

PRESSEINFO

30. Juni 2025

PICKNICK UND PERFORMANCE AUF DER HALDE: PACT ZOLLVEREIN LÄDT EIN ZUM SOMMERFESTIVAL ›SHIFTING GROUNDS‹ VOM 03. BIS 06. JULI

Vom Schuttberg zur grünen Oase: Das Gelände der ehemaligen Halde Zollverein ist ein Ort voller Gegensätze und Geschichten. PACT Zollverein lädt herzlich ein, diese gemeinsam zu entdecken: Beim Sommerfestival ›Shifting Grounds‹ stehen vom 3. bis 6. Juli hochkarätige Performances, wandernde Installationen, spannende Spaziergänge sowie Picknick und Gespräche auf dem Programm.

Die aufgeschüttete Halde zeugt einerseits von Ausbeutung und ökologischer Zerstörung, andererseits hat sich gerade hier in den vergangenen Jahrzehnten eine grüne, vielfältige Naturlandschaft entwickelt, die seltenen Insekten, Vögeln und Amphibien als Lebensraum dient. Wie können wir diese radikale Verwandlung sichtbar machen und sogar noch weiter in die Zukunft denken? Mit ›Shifting Grounds‹ probieren wir das aus.

Das Sommerfestival beginnt am **Donnerstag, 3. Juli**, mit einem geselligen **Eröffnungsabend auf der Halde Zollverein** – für alle, die Lust haben auf einen Spaziergang in der Dämmerung, kleine Snacks und Gespräche über Regeneration, Entwurzelung und Umnutzung – in der Landschaft und im Leben. An den folgenden Tagen gibt es u.a. einen **Spaziergang durch den Industriewald** mit einem Förster, einen **Workshop** mit dem **PACT-Residenten Tonio Flores**, der Bezüge zu Praktiken auf den Philippinen herstellt, und ein experimentelles Gesprächsformat, bei dem **Iazmin Al-Qaisi, Maria Cecilia Rocha und Carlina Rossé** mit Soundeinspielungen von der Halde und biografischem Erzählen arbeiten.

HIGHLIGHTS: DREI HOCHKARÄTIGE PERFORMANCES

Zu den Höhepunkten des Festivals gehören drei ganz unterschiedliche Performances auf der Halde und auf der großen PACT-Bühne: Das Projekt ›**Pembalakan**‹ des Dokumentarfilmers und Theaterregisseurs **Daniel Kötter** ist eine Adaption seines Theaterstücks ›**Roden**‹ eigens für die Halde Zollverein. Dort erlebt das Publikum auf einem geführten Parcours verschiedene Performances, Musik und virtuelle Reisen mit VR-Brillen (**Freitag, 4. und Samstag, 5. Juli**).

In ihrer Videoperformance ›**POOLS**‹ porträtiert **Marlene Helling** drei touristische genutzte ehemalige Abbaugelände: den Tagebau Hambach, das Tote Meer und das Lausitzer Braunkohlerevier. Durch Reiseberichte und ein davon inspiriertes Bewegungsvokabular erzählt sie unter freiem Himmel auf dem Zollverein-Gelände von diesen Orten (**Freitag, 4. Juli**).

Auf der PACT Bühne und anschließend auf der Halde zeigt Choreograph **Sergiu Matis** seine neue Performance ›**Earth Works**‹. Die Arbeit besteht aus Texten von Autor:innen aus aller Welt, die ihre persönlichen Erfahrungen mit unserer existenziell bedrohten Umwelt beschreiben. Fünf Performer:innen rezitieren und interpretieren diese Texte und lassen Bilder, Räume und Bewegungen entstehen.

WANDERnde INSTALLATION

Während des gesamten Festivals zeigt **Mascha Fehse** auf der Halde ihre wandernde Rauminstallation ›**Recreational Successions**‹. Aus unterschiedlichen Materialien baut sie Elemente, die als Schattenspender oder Unterstand dienen können. Damit bezieht sie sich auf den sogenannten Pionierwald, der nach dem Kohleabbau auf den kargen Böden der Halde als erstes entstanden ist: Pflanzen wie Sanddorn, Brombeere, Holunder oder auch Birken, Weiden und Robinien erobern sich das karge Terrain als erste wieder zurück und bereiten den Boden für nachfolgende Arten.

Tickets zu den Performances gibt es unter www.pact-zollverein.de.

Anmeldung zu Spaziergängen, Gesprächen und Workshops erbeten unter service@pact-zollverein.de.

Detaillierte Infos zu den einzelnen Programmpunkten sowie eine zeitliche Übersicht finden Sie unter www.pact-zollverein.de/programm/shifting-grounds.

ENGAGEMENT FÜR NACHHALTIGKEIT

Das Sommerfestival ›Shifting Grounds‹ bildet zugleich den Abschluss von ›Green Cycles‹, einer Programmreihe zu sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit bei PACT Zollverein. Das jahrelange Engagement für nachhaltige Entwicklungen konnte PACT mittlerweile durch eine Zertifizierung nach dem europäischen Umweltmanagementsystem EMAS ergänzen. Die zugehörige Umwelterklärung ist auf der Webseite unter dem Menüpunkt Nachhaltigkeit zu finden: <https://www.pact-zollverein.de/das-haus/nachhaltigkeitsstatement>

HINWEIS ZUM VERANSTALTUNGSORT:

Einige Programmpunkte sowie Teile einzelner Veranstaltungen, die im Außenbereich auf dem Gelände der Zeche Zollverein stattfinden, sind nicht barrierefrei zugänglich. Die Halde ist teilweise nur über Treppen und unbefestigte Wege zu begehen. PACT Zollverein verfügt über einen ebenerdigen Eingang, einen Aufzug (nicht selbstständig zu bedienen) und ein rollstuhlgerechtes WC sowie zwei Behindertenparkplätze direkt vor der Tür.

TERMINÜBERSICHT

Do 03.07. | 19 Uhr

Umgeschichtet: Transformationen in Leben und Landschaften

Abend mit Gesprächen auf der Halde Zollverein

Fr 04.07. | 18.30–21.30 Uhr

Sa 05.07. | 20–23 Uhr

Daniel Kötter: ›Pembalakan‹

Performance auf der Halde

Fr 04.07. | 21.30–22.30 Uhr

Marlene Helling: ›POOLS‹

Performance auf dem Zollverein-Gelände

Fr 04.07. | ab 22:30 Uhr

Musik und Ausklang bei PACT

Sa 05.07. | 15–16.30 Uhr

Spaziergang durch den Industriewald

mit Oliver Balke, Förster Wald und Holz NRW

Sa 05.07. | 16.30–18 Uhr

›anti-commodities and othered ecologies‹

Lecture / Workshop mit Tonio Flores

Sa 05.07. | 18.30–20.45 Uhr

So 06.07. | 18–20.15 Uhr

Sergiu Matis: ›Earth Works‹

Performance / Tanz auf der Große Bühne und auf der Halde

Sa 05.07. | ab 21.30 Uhr

Ausklang & Gespräch auf der Halde

So 06.07. | 16–17.30 Uhr

›Chewing on the crumbs of extraction – A metabolic journey‹

Performance / Lecture im PACT Foyer

Durchgehend:

Mascha Fehse: ›Recreational Successions‹

Wandernde Rauminstallation auf der Halde